



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Tischtennis gibt es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Indien und verbreitete sich schnell nach England. Dort erfand der englische Ingenieur Gibb 1890 den Zelluloidball, wenig später erfolgte die Konstruktion des Gummischlägers. Das zunächst als "Raum-Tennis" bezeichnete Spiel ist heute international eher unter dem Namen Ping-Pong bekannt.

Auch wenn das Tischtennis aufgrund seiner geschichtlichen Entwicklung eher zu den neueren Sportarten gezählt wird – erst seit 1988 gehört die Sportart zu den olympischen Disziplinen - ist es vor allem auch in Deutschland eine beliebte Ballsportart. Die meisten Sportvereine unserer Region bieten entsprechende Trainingsmöglichkeiten, die Pausenhöfe unserer Schulen und öffentliche Spiel- und Freizeitanlagen verfügen vielfach über Tischtennistische und auch die Betriebssportgemeinschaft des Rhein-Sieg-Kreises hat eine Tischtennismannschaft.

Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist Tischtennis neben Fußball eine beliebte Sportart. Ein gutes Beispiel dafür sind die vier aktiven Jugendmannschaften der Tischtennis-Gemeinschaft Sankt Augustin 1973 e. V., welche auch überregional mit gutem Erfolg am Spielbetrieb teilnehmen.

An diesem Wochenende nun finden die 53. Westdeutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2002/2003 hier bei uns in Sankt Augustin statt. Dabei kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur um gute Platzierungen in diesem Turnier, sondern es geht auch um die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Neben dem sportlichen Ehrgeiz sollen jedoch auch Spiel und Spaß an dieser temporeichen und reaktionsschnellen Sportart nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg, den Gästen spannende Spielbegegnungen und den Veranstaltern ein gutes Gelingen.

Frithjof Kühn